

Strategie APP 2025 – 2027 Ver. 16.11.24

Gemeinde Burgistein

Strategie Update vom 26.10.2024



Vorwort

Die Zukunft der Gemeinde Burgstein



Eine Strategie konkretisiert den Gemeindegzweck, sie schafft Klarheit über die Ziele, bündelt die Umsetzungsstärke und stellt eine Orientierung für den Gemeinderat sicher. Damit ist eine Strategie das wichtigste Instrument der Führung in eine zielgerichtete Zukunft.

Die Auseinandersetzung mit der Zukunft der Gemeinde wird infolge der sich immer schneller verändernden Ausgangslagen und der allgemeinen wirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen

Entwicklungen anspruchsvoller. Auch lassen kurzfristige Aufgaben, aktuelle Problemstellungen und die Fülle operativer Tätigkeiten die längerfristigen Betrachtungen für die Gemeindeverwaltung, Kommissionen und Gemeinderat sehr oft etwas in den Hintergrund treten. Eine strategische Ausrichtung der Gemeinde vornehmen, strategische Ziele ableiten und durch eine systematische Planung die Vorgaben umsetzen, sind komplexe Aufgaben und brauchen Klärung und Orientierung.

Wir arbeiten auf der Grundlage eines strukturierten Prozesses, welche die richtigen Themen und Fragen zur strategischen Zukunft wählt. Dadurch wird vernetztes und ganzheitliches Denken aufgearbeitet. Das strategische Denken und Handeln für uns alle Verantwortliche einfacher und erfolgreicher.

"wir orientieren und identifizieren uns an einer gemeinsam entwickelten Gemeindegstrategie"

Unser Strategieprozess

Unter Strategie werden in der Wirtschaft klassisch die meist langfristigen geplanten Verhaltensweisen der Unternehmen - in unserem Fall die Gemeinde -, zur Erreichung ihrer Ziele verstanden.

Unsere Ziele für den Strategieprozess:

- ✓ Einfach ableitbar
- ✓ Einfach erklärbar
- ✓ Übersichtlich
- ✓ Nachvollziehbar
- ✓ Verständlich

Der Strategieprozess und damit der Inhalt werden also von den Zielen bestimmt. Der Strategieprozess wird jeweils im Herbst für die kommenden 3-4 Jahre ausgelöst. Dabei werden bestehende Prozesse überprüft und wenn nötig Zielanpassungen realisiert.



Abb. Strategieprozess der Gemeinde Burgstein

Hier beschreiben wir die Ziele im Detail, was wir in der künftigen Legislatur ab 2025 gemeinsam erreichen wollen.

- Planung sorgfältiger und stabiler Finanzsituation (Eigenkapital >1 Mio.)
- Winning Spirit d.h. qualitative Förderung der Zusammenarbeit sämtlicher Schnittstellen (Verwaltung, Kommissionen, Behörden, Nachbargemeinden, Gemeinderat und Bürger/innen)
- Sicherung der nächsten Legislaturperiode und Milizsystems (Ressourcen)
- Konzept in priorisierten Ressourcen für langfristige finanzielle Planungshorizonte
- Weitere Vereinfachung und Optimierung der Prozesse
- Attraktive Gemeindeverwaltung (Arbeitsplatz)
- Optimierung der Ressourcen Bau- und TbK
- Laufende Überprüfung und Optimierung der strategischen Führung

Meine persönlichen Ziele:

Unser Gemeindeleitbild beschreibt das Selbstverständnis und die Grundsätze unserer Gemeinde. Das Leitbild wird schriftlich fixiert und richtet sich an die Mitarbeitenden der Gemeinde, Behörde, die Bürger/innen und an die Öffentlichkeit. Gemeindeleitbilder sind ein wichtiges Führungsinstrument und werden als Verhaltenskodex für den Gemeinderat und aller Mitarbeitenden der Gemeinde verstanden. Das Leitbild schafft ein „realistisches Idealbild“, das eine Orientierung für das konkrete Handeln aller in der Gemeinde bildet. Es dient als Orientierung für die Ableitung konkreter Strategien, Richtlinien und Transformationsmassnahmen, dargestellt im persönlichen Maßnahmen Papier.

Unser Leitbild

- Wir fördern das Engagement der Bürger/innen für die Interessen der Gemeinde
- Wir pflegen unsere Schnittstellen und sind offen für Netzwerke mit anderen Gemeinden und Organisationen
- Wir arbeiten im Bewusstsein der gegenseitigen Wertschätzung
- Wir verstehen uns als bürgernahe Gemeinde, welche auch das aktive Leben auf dem Land fördert und mitentwickelt
- Wir orientieren uns in die Zukunft, mit Blick nach vorne im Wissen der sorgfältigen Nutzung der bestehenden Ressourcen
- Wir bieten und entwickeln die nötigen Dienstleistungen angepasst der Größe und benötigten Infrastruktur der Gemeinde
- Wir interessieren uns für Umweltschonende Lösungen zu Mobilitäts- und Energiefragen

Wie lebe ich das Leitbild vor (Verhalten/Massnahmen)?

Mission

Die Mission-Botschaft des Gemeinderates ist die Grundlage für die Vision-Botschaft. Die Mission beschreibt den **Gemeindezweck** (unsere Aufgabe), der auch als Daseinsberechtigung und Zukunftsorientierung verstanden wird. Der Gemeindezweck bringt auf den Punkt, **warum es die Gemeinde gibt** bzw. welchen positiven Beitrag die Gemeinde für die Bürger/innen und Gesellschaft leistet. Unsere Mission dokumentiert offen unsere Optionen und Handlungsspielräume in einer der Situation angepassten Denkhaltung.

Auf Basis der Missions-Botschaft hat der Gemeinderat die Vision formuliert. Diese drückt ein **langfristiges Ziel oder einen erstrebenswerten Zustand** aus und repräsentiert das Idealbild unserer Gemeinde. Dabei sollten die gesetzten Ziele nicht mehr als vier bis fünf Jahre in der Zukunft liegen. Während unsere Gemeinde sich entwickelt, erreichen wir Ziele und setzen uns neue. Die Vision passen wir bei Bedarf an, um Veränderungen zu unseren Bürgern/innen zu reflektieren. Mit einem einfachen Satz haben wir unsere Vision verständlich und einfach formuliert.

Unsere Mission

Wir identifizieren uns mit unserem Dorf Burgstein und stärken den gemeinschaftlichen Zusammenhalt. Wir tragen Sorge zu sämtlichen bestehenden Ressourcen und sichern so die Selbstständigkeit der Gemeinde. Bürgernahe Politik, Respekt, Toleranz, Austausch und hohe Identifikation sind Gewähr für eine gesunde und starke Gemeinde mit Zukunft.

Beispiele aus der Legislatur:

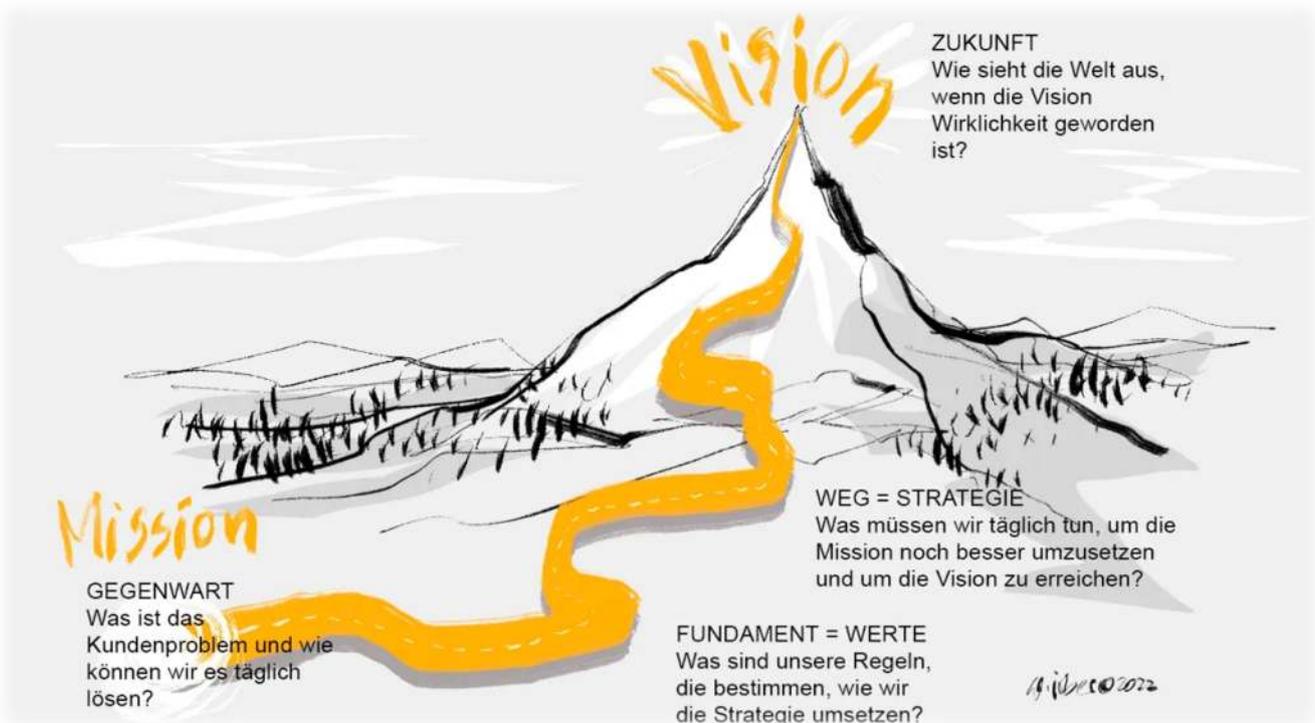
Vision

Unsere Vision

Unsere Vision der Gemeinde wird hier festgehalten. Wo positionieren wir die Gemeinde in 5 bis 10 Jahren?

Unserer Vision ist:

Burgstein ein Dorf mit Herz, mis Daheim



Status?



- Welche Ziele sind erfüllt? ■ Welche nicht?
- Welche Themen müssen eingebaut werden?
- Sind Ziele noch aktuell?

Mitglieder des GP

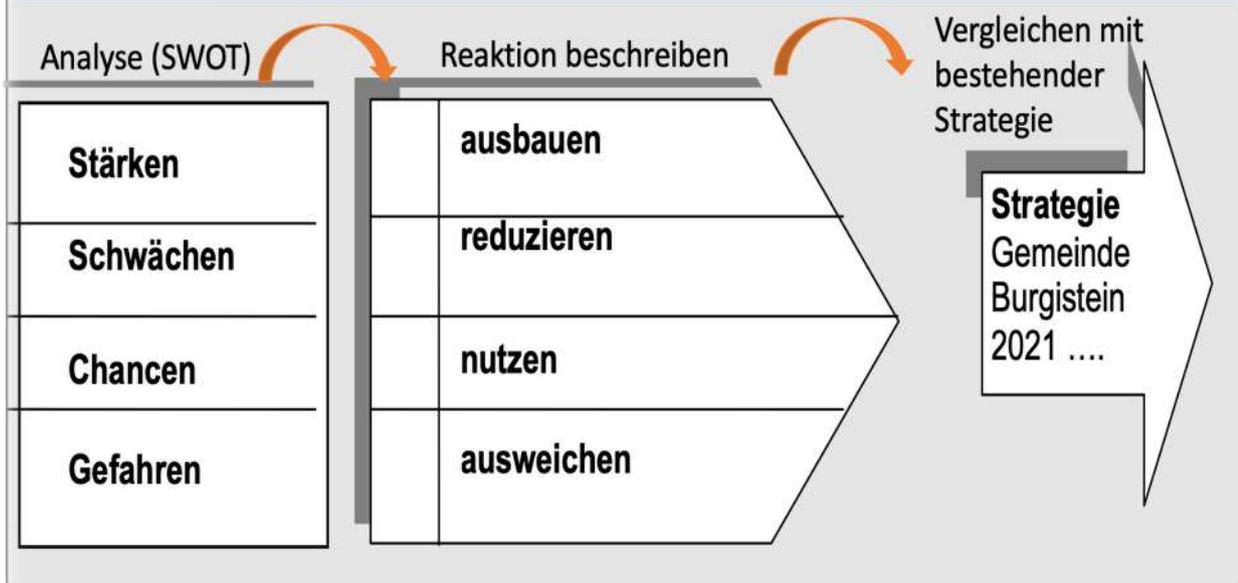
7 - 5?

Behandende Personen?
Zuteilung?
Zusammenlegung?

Input für die Grundstrategie

(Vorwärtsstrategie) * 26.11.2024

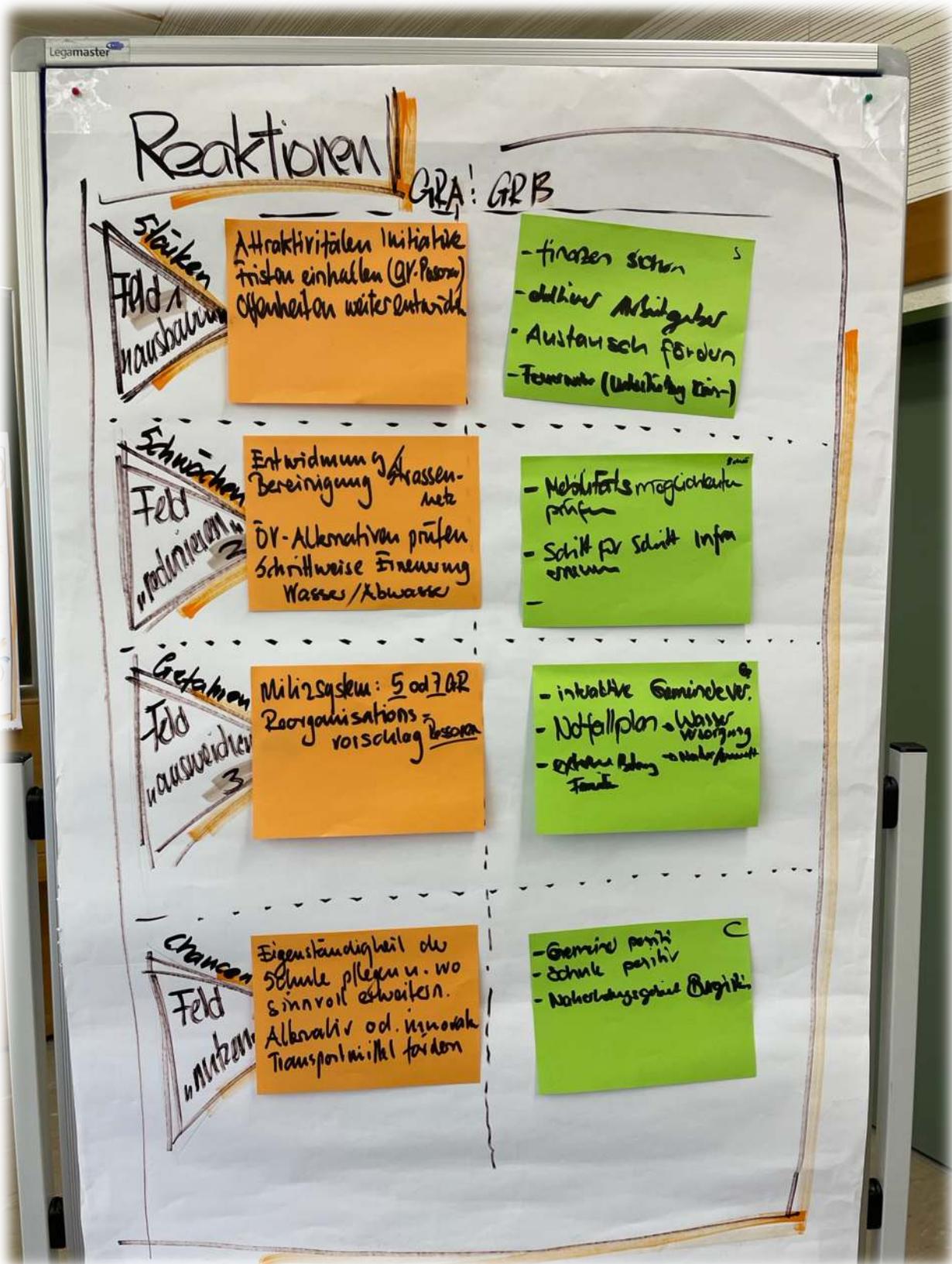
Grundsätzlich wird die Strategie immer aufgrund von Stärken/Schwächen – und Chancen/Gefahren – Analyse aufgebaut. Wir werden nun Antworten auf die Reaktion (Beschrieb) entwickeln und anschließend mit unserer bestehenden Gemeinde Strategie vergleichen. Konsequenz ist die Abstimmung mit eventuellen Korrekturen oder Anpassungen.



SWOT - Analyse

SWOT-Analyse

<p>Stärken₁</p> <p>Finanzen Personalle. Situation</p> <p>Eigene Schule Landsgemeinde Innovativ Offene Gemeinde</p> <ul style="list-style-type: none"> - Finanzen - Personal - Schule - bürgerlicher Zusammenhalt → Vereine 	<p>Schwächen₂</p> <p>Strukturelle Herausforderung Gemeindestrassen</p> <p>ÖV Alte Leitungen (Wasser-Abwasser)</p> <p>Landsreserven ▷ kaum Finanzierung möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> - ÖV-Anschluss - Ankauf mögliche im Dorf - Strassen und Wasser netz
<p>Gefahren₃</p> <p>Umweltliche Bedenken (Strasse...) Naturgefahren / Klima</p> <p>Naturgefahren mit Auswirkung auf Finanzen (Infrastruktur)</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit System str. u. ko. - Naturgefahren → Wasser → Strom 	<p>Chancen₄</p> <p>Moderates Wachstum</p> <p>Generationswechsel (Steuereinnahme!)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Lebensqualität - Lage der Gemeinde → Hof / Park / Grünhof park - Schule



Strategische Ansprüche aus Work Shop

Gemeindevers.

- Kinderbehr.
- Fahrdienst
- Verpflegung
- Wünsche/Ideen „Post-it“ (Urne)

Gemeinderat

- 5 oder 7 (prüfen auch finanzielle Auswirkungen)
- Steuerfluss

Strassen

- Überprüfen der Gemeindestrassen (Fusswegnetz, Karrenwege)
- Üblicher Unterhalt
- Entscheid Neuausbücke

Mobilität

- PostAuto müsste bleiben bzw. Sicherstellung Schultaxi/Winter
- Altkommobilität ev.-Alternativen prüfen
- Mobilität am Bahnhof

Schule

- Zusammenarbeit HSM
- Sanierung bzw. Schulraumplanung

① Strategische Ansprüche

- Neue ~~Lancierung~~ Lancierung von Initiativen (Konzepte) in Ressourcen
- Finanzen sichern - transparent im GR Budget-Disziplin
- Weitere Attraktivität prüfen und fördern
- Nachfolgeplanung Feuerwehr im Auge behalten (Personalplanung)

Gemeindevers.

- Kinderbetriebe
- Fahrdienst
- Verpflegung
- Wünsche/Ideen „Pod-It“ (Urne)

Gemeinderat

- 5 oder 7 (prüfen auch finanzielle Auswirkungen)
- Checkliste

Strassen

- Überprüfung der Gemeindestrassen (Pflanzengürtel, Kantwege)
- Überlicher Unterhalt
- Entsch. Kantausgabe

Mobilität +

- PostAuto muss bleiben bei Sicherstellung Schultransport Winter
- Alternativität zur Alternative prüfen
- Mobilität im Bewusst

Schule

- Zusammenarbeit BSH
- Beratung bei Schulraumplanung

① Strategische Ansprüche

- Neue ~~Lancierung~~ Lancierung von Initiativen (Konzepte) in Ressourcen
- Finanzen sichern - transparent im GK Budget-Disziplin
- Weitere Attraktivität prüfen und fördern
- Nachfolgeplanung Feuerwehr im Auge behalten (Personalplanung)

②

- Bereinigung der Gemeindestrassen/ Privatstrassen
- Schrittweise Erneuerungen Wasser/ Abwasser nach Finanzplan
- Überprüfung von Alternativen der Transportmittel

③

- Grundlagen Milizsystem überprüfen/ diskutieren und allenfalls anpassen
- Interaktive Massnahmen für GV erarbeiten und punktuell einführen
- Ausbau Mittagstisch/ Tagesschule

④

- Erweiterte Schulangebote prüfen
→ Schule attraktiv halten
- Positive Gde ist Anpassung an attraktiver Steuerfluss - Chance der weiteren Kulturinitiativen

Hier beschreiben wir die Ansprüche um unsere strategischen Mittel – und langfristigen Aufgaben zu erfüllen, die aus den Zielsetzungen abgeleitet werden. Wir konzentrieren uns auf:

Finanzen

- ✓ laufend durchlaufende Kostenoptimierung und Überwachung
- ✓ Laufender Austausch und Überblicke des Geldflusses mit Finanzverwalter*
- ✓ Einhaltung der Budgetvorgaben nach (Offert Einholung) gemäß Regelement)
- ✓ Sorgfältiger und disziplinierte Umgang mit den gesprochenen finanziellen Mitteln
- ✓ Zeithorizonte im Finanzplan auf Möglichkeiten und Verschuldungsgrenze anpassen
- ✓ Verantwortbare Verschuldung (Amortisation und Finanzierung möglichst durch eigene Mittel), d.h. längerfristige Investitionen und Verschuldung planen
- ✓ Finanzierung durch klare Prioritätensetzung (Orientierung Strategie) mit prüfen der Auswirkung auf den Finanzplan
- ✓ Senkung des Steuerfusses ab 2026 1/10

Aufgaben Infrastruktur (Verwaltung, Feuerwehr, Schule, Werkhof und Strasse, Immobilien)

Gemeindeverwaltung

- Laufend angepasste Infrastruktur durch einfachere und schnellere Prozesse der Aufgaben- und Dienstleistungsprozesse
- Effizienzsteigerung der Schnittstellen und durchlaufende Optimierung
- Förderung und pflege zufriedener Mitarbeitenden mit entsprechender Entwicklungsmöglichkeit

Feuerwehr

- Erhalt der Feuerwehr durch gezielte Investitionen in Infrastruktur und Sicherung der Nachfolgeplanung (Personal)

Immobilien

- Immobilien erhalten und in den nächsten Jahren teils renovieren und erneuern

Schule

- Optimierung der Kosten Schulhäuser durch Vermietung (HSM) und prüfen weiterer Optionen (Teilsanierung, usw.)
- Offen für die Erweiterung des Schulangebotes, z.B. Ausbau von Mittagstisch und Tagesschule

Werkhof, Straße und Infrastruktur

- Entscheid "Neuhausbrücke durch Bürger/innen an GV
- Gemeindestrassennetz bereinigen und deutlich verkleinern
- Schrittweise Erneuerung von Wasser-Abwasserinfrastruktur nach Finanzplan

Langfristige und weitsichtige Denkhaltung

- ✓ Vorausschauend agieren (Proaktivität)
- ✓ Respekt und Wertschätzung Legislative und Exekutive
- ✓ Schule erhalten
- ✓ Attraktiver Steuerfuss (Ziel Senkung 1/10 ab 2026)
- ✓ Fusionsabsichten in der Region beobachten und mitverfolgen
- ✓ Veränderungen (Change) Kanton/Gemeinden (Politik) verfolgen
- ✓ Kompetenz im Gemeinderat durch Weiterbildung sichern

Umwelt und Energie

- ✓ Sorgfältiger Umgang mit der Umwelt (Ideensuche)
- ✓ Ressourcenschonende Energienutzung
- ✓ Notfallkonzept Energie (z.B. externe Pumpenspeisung)
- ✓ Beitrag Energie/Umwelt (Maßnahmen Katalog)
- ✓ Umweltschonende Lösungen zu Mobilitäts- und Energiefragen
- ✓ Mobilität im Alter klären
- ✓ Alternativen zu öffentlichem Verkehr suchen und prüfen und (Transportmittel) den Bürgern anbieten z.B. Mobility am Bahnhof, usw.

Kultur

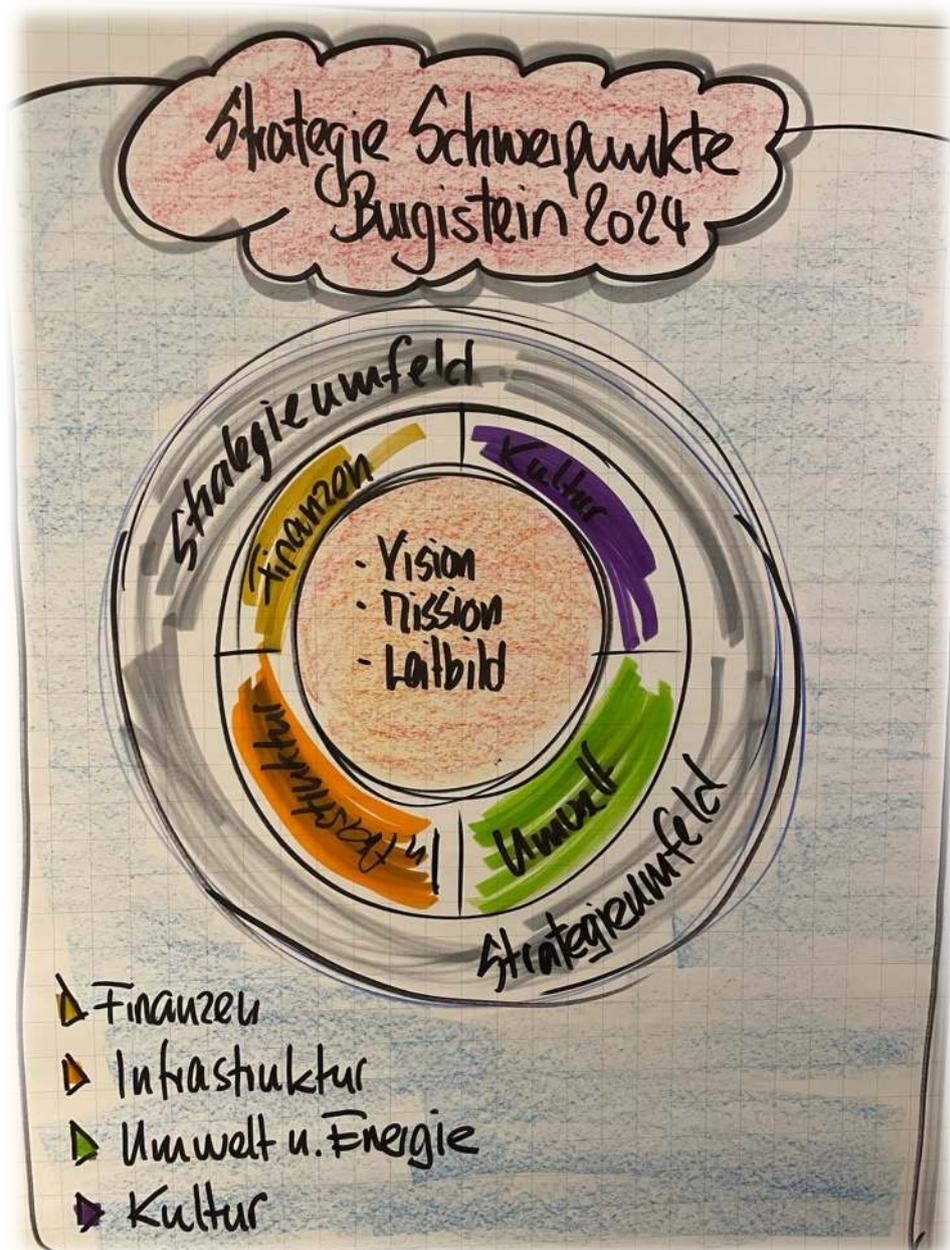
- ✓ Nachhaltige Bürger/innen Aktivität zur Sicherung der Selbständigkeit und Kulturpflege der Gemeinde motivieren
- ✓ Wahrnehmung der Demokratischen Verantwortung der Bürger an der Gemeindeversammlung durch interaktive Maßnahmen fördern, z.B. durch Kinderbetreuung, Fahrdienste, Verpflegung, sammeln von Ideen und damit Attraktivität fördern
- ✓ Proaktive Inputs und Maßnahmen des Gemeinderates und Bürgern fördern
- ✓ Nähe zu Bürgern weiter optimieren
- ✓ Offen für Neues und Unbekanntes
- ✓ Kulturinitiative (Maßnahmen zur Zusammengehörigkeit und Zusammenleben in der Gemeinde fördern)
- ✓ Vereinsleben stützen und fördern
- ✓ Klärung der Anzahl Gemeinderatsmitglieder (7>5)
- ✓ Kulturinitiativen fördern z.B. durch finanzielle Beteiligung der Gemeinde und zulassen neuer Ideen

Strategische Schwerpunkte* 26.11.2024

Koordination und Gesamtsteuerung der Gemeinde in der Schwerpunktausrichtung (Verhalten, Infrastruktur und Ressourcen), um die Ziele zu erreichen. Wo gehen wir schwerpunktmäßig mit der Gemeinde hin.

4 strategische Schwerpunkte bestimmen die nachhaltige Ausrichtung der Gemeinde Burgstein wie bisher:

- Finanzen
- Infrastruktur
- Umwelt und Energie
- Kultur



1. Finanzen

<p><i>Geprägt durch:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Weitsicht mit Prioritätensetzung und Kostenwahrheit ➤ Klare Ressourcenbedingte Prioritäten ➤ Einhaltung der Budgetvorgaben ➤ Kostenverursacher kennen und durch agieren eliminieren oder optimieren ➤ Tragbare Verschuldung durch Amortisation und Ausgabendisziplin ➤ Geringes, aber stetiges Wachstum fördern (Anzahl Bürger sowie Bautätigkeit) ➤ Nutzen von Netzwerken 	<p><i>Meta Ziel:</i></p> <p>Steuerfussreduktion 1/10</p> <p>Sichern der Selbständigkeit und Förderung der Attraktivität in der Gemeinde (nach Innen und Außen)</p>
---	--

2. Infrastruktur

<p><i>Geprägt durch:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Feuerwehr über künftige Aufgaben und Möglichkeiten weiter modernisieren und erhalten ➤ Immobilien mit entsprechenden Massnahmen Werterhalten ➤ laufende Optimierung der Arbeitsplätze aus Verwaltung ➤ Bedarf der Arbeitsplätze (Kompetenzen) entwickeln 	<p><i>Meta Ziel:</i></p> <p>Attraktive Gemeinde Funktionsfähige und bestens organisierte Verwaltung</p> <p>Priorisierte Sicherung der Bürger/innen durch Schutz und Rettung durch Feuerwehr</p>
--	---

3. Umwelt und Energie

<p><i>Geprägt durch:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Offen für vernünftige und sinnvolle Investitionen ➤ Alternativen auf Umsetzung prüfen ➤ Orientierung der Entwicklung ➤ Umsetzung der neusten Entwicklungen (Technik) mit vertretbaren Kosten ➤ Abhängigkeit von fossiler Energie mindern 	<p>Meta Ziel:</p> <p>Spürbarer und messbarer Beitrag realisieren</p>
---	---

4. Kultur

<p><i>Geprägt durch:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Konzept der Kulturinitiative auf längere Frist weiterverfolgen und motivieren ➤ Ideen ansprechen und entwickeln ➤ Kontakt zu Vereinen pflegen und Bedarf ableiten ➤ Dorffest 2026 ➤ Eigene geführte Schule im Ort ➤ Platz im WEB für Hofläden 	<p>Meta Ziel:</p> <p>Attraktive Gemeinde insbesondere für die Wohnungswahl fördern und damit neue Steuerzahler gewinnen</p> <p>Zusammenleben und Austausch fördern</p>
---	---

Transformation ^{*} 26.11.2024

Hier einige Beispiele aus der Diskussion am Work Shop.

Bitte prüfen, ob die Maßnahme deinen Bereich/Kommission betrifft und allenfalls im neuen Arbeitsblatt übertragen (Ziele 2025).

Zusammenarbeit fördern: Kulturkommission und weiteres Dorffest

WEB Burgistein: Information aus dem Gemeinderat

Proaktive Kontaktpflege zu Bürgern fördern

Weitere Kostenreduktion bei den externen Kosten realisieren

Verschuldung mit Maß und Weitsicht (Finanzplanung)

Konzept Schulhäuser > 2024

Optimierung/Einfachere Prozess fördern und entwickeln

Klare Prioritäten bei den Finanzen (Ausgaben)

Arbeitszuteilung und Schnittstellen optimieren

Kompetenzen weiter entwickeln

Frühzeitige Nachfolgeplanung mit Ressourcen GR und Feuerwehr

Bestand von Ratsmitgliedern neu bestimmen (7>5?)

Ressorenzuteilung (sinnvoll, Optimierung, usw.)

Gemeinderat Burgistein Team 2024

Kurt Urfer, Gemeindepräsident
Silvia Neuenschwander, stv. Gemeinderätin
Regina Fuhrer, Gemeinderätin
Christoph Stähli, Gemeinderat
Ulrich Gilgen, Gemeinderat
Fritz Grünig, Gemeinderat
Simon Vögeli, Gemeinderat

